

SCHMEISSNER GmbH
Sicherheits- u. Kommunikationstechnik
W.-Conrad-Röntgen-Str. 6
07629 Hermsdorf
Tel.: +49 (0) 3 66 01 / 4 07 58

 **SCHMEISSNER** GmbH
Sicherheits- und Kommunikationstechnik
mail@schmeissner-gmbh.de
www.schmeissner-gmbh.de



Planungshilfen

**Bausteine der Sicherheit
für Galerien und Museen**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung (Seite 3)

2. Bilder- und Objektsicherungen (Seite 4)

2.1	Elektronisches Bildermeldersystem BMS1	Seite 4
2.2	RSI-Sensoren (kapazitives Überwachungssystem)	Seite 5
2.3	WOSS (drahtloses System)	Seite 7
2.4	Bilder- und Objektsicherungssystem BOSS	Seite 8
2.5	Optische Bildersicherung PS	Seite 9
2.6	Laserscanner LS10	Seite 10
2.7	Track & Slide (mechanisches Befestigungs- und Sicherungssystem)	Seite 11

3. Vitrinensicherung (Seite 12)

3.1	Elektronische Vitrinenmelder VM 4	Seite 12
3.2	LSN-Vitrinenmelder VM 2	Seite 13
3.3	Glasbruchmelder	Seite 14
3.3.1	Aktiver Glasbruchmelder MAGS-S (für 1 Glasscheibe)	Seite 14
3.3.2	Akustischer Glasbruchmelder AGM 3000 UP	Seite 16
3.3.3	Passive Glasbruchmelder PGM 1, PGM 4, PGM 5	Seite 17
3.4	Elektronische Erschütterungsmelder	Seite 18
3.4.1	Elektronischer Erschütterungsmelder EM aP/uP, EMS aP/uP	Seite 18
3.4.2	Elektronischer Erschütterungsmelder EMS 3	Seite 19
3.4.3	Elektronischer Erschütterungsmelder mit LSN-Schnittstelle EMS 2	Seite 20
3.4.4	Elektronischer Erschütterungsmelder EM5, EMS 5	Seite 20
3.5	Magnetschalter/Magnetkontakte aP/uP- Montage	Seite 21
3.6	Kombinierte Verschluss- und Öffnungskontrolle	Seite 22
3.7	Vitrinen-Alarmgeber VAG 2	Seite 22
3.8	PIR Schalter-Vitrine PSV 1	Seite 23

4. Sondermelder (Seite 24)

4.1	Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK/C	Seite 24
4.2	Riegelschaltkontakt für Rolltore RSK - RT	Seite 25
4.3	Solarkontakt MS-PV	Seite 26
4.4	Gasmelder GM2	Seite 27
4.5	Drahtloses Fahrzeugsicherungssystem „WOSS-KFZ“	Seite 28

Anhang
Referenzliste
Fachartikel

1. Einleitung

Seit 1992 entwickelt und bietet die SCHMEISSNER GmbH Komponenten der Sicherheitstechnik und Systeme zur Sicherung von wertvollen Bildern, von Vitrinen und musealen Objekten an. Im Zusammenwirken mit Einbruchmelde- und Gefahrenmeldeanlagen überwachen diese Komponenten und Systeme wertvolle Kunstgegenstände und Gebäude schützen sie somit vor Diebstahl und Einwirkung durch Vandalismus.

An professionelle Sensoren werden hohe Anforderung in Bezug auf Betriebssicherheit und Nichtmanipulierbarkeit gestellt. Dies wird durch Zertifizierung nach deutschen und europäischen Normen dokumentiert. Sicherheitssysteme in Museen, Kultureinrichtungen und im privaten Kunstbereich müssen bestimmte spezielle Anforderungen erfüllen. Sie müssen möglichst unsichtbar und mit höchster Zuverlässigkeit arbeiten. Laufende Reparaturen und übermäßig viele Wartungsarbeiten stören den Betriebsablauf und sind deshalb unerwünscht.

Die heutige Sensortechnik lässt sich so gestalten, dass sie gewissermaßen mitdenkt. Speziell unser Bildermeldersystem BMS1 ist so ausgerichtet, dass es in der Nacht wesentlich empfindlicher reagiert als am Tag, wo durch viele Besucher „Turbulenzen“ entstehen.

Der Kombinations- und Vitrinenmelder VM 4 kann durch Empfindlichkeitseinstellung und Konfiguration der Sensoren an die Umgebung angepasst werden, so dass unterschiedlichste Vitrinen sicher überwacht werden können. Hochwertige Sensoren und Melder unterstützen das Ausstellungspersonal bei der Bewachung der Objekte.

Das sind nur zwei Beispiele für intelligente Sensorsysteme. Auf den folgenden Seiten stellen wir ihnen unser komplettes Programm von Sensoren und Systemen zur Absicherung wertvoller Kunstgegenstände und Gebäuden vor. Des Weiteren werden Sondermelder präsentiert. Diese Melder helfen dabei, spezielle Anwendungsfälle auf einfache und wirkungsvolle Weise zu lösen.

Mit dieser Broschüre wollen wir für Fachplaner und Fachrichter eine Übersicht von Lösungsvorschlägen für anspruchsvolle Anforderungen bei der Absicherung von Kunstgegenständen und anderen Objekten geben.

Weiterführende Informationen, Ausschreibungstexte und Datenblätter zu den einzelnen Produkten erhalten Sie über www.schmeissner-gmbh.de oder direkt über unsere Firma.

In unseren vierteljährlichen Newsletter erhalten Sie auf Wunsch aktuelle Produktinfos. Bei Interesse können Sie sich auf unserer Homepage für die Newsletter Funktion anmelden.

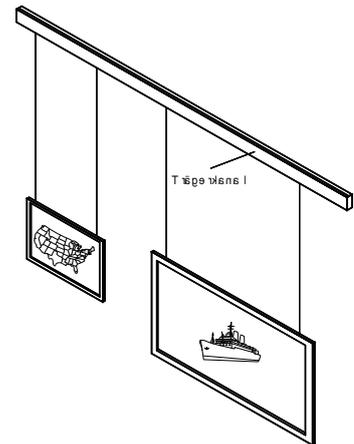
Anschrift	SCHMEISSNER GmbH Sicherheits- u. Kommunikationstechnik Wilhelm-Conrad-Röntgen-Straße 6 07629 Hermsdorf Deutschland
Homepage	www.schmeissner-gmbh.de
E-Mail	mail@schmeissner-gmbh.de
Telefon	+49 (0) 36 60 1 / 4 07 58
Telefax	+49 (0) 36 60 1 / 8 50 60

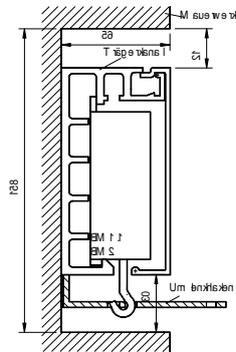
2. Bilder- und Objektsicherungen

2.1 Elektronisches Bildermeldersystem BMS1

VdS- Klasse C, G 193 047

Einsatzbereiche	<p>Das Bildermeldersystem BMS 1 dient der Überwachung von Kunst- und Wertgegenständen z.B. Gemälde, Keramiken, Waffen, Teppiche, Schnitzereien u. ä.</p> <p>Ein Trägersystem vereinigt eine anspruchsvolle Gestaltung in Galerien und Museen, die Kombination von Aufhängevorrichtung, Anhängen der Bilder an dünnen Drahtseilen und das unauffällige Unterbringen von Meldern, Zwischenverteilern und Kabeln.</p> <p>Eine Aufschaltung ist auf Hausalarmanlagen oder auf den Vitrinen Alarmgeber VAG 2 möglich.</p>
Funktions- beschreibung	<p>Das System stellt insbesondere für Museen, Galerien und Ausstellungen eine zusätzliche Ergänzung zur Raum- und Gebäudeüberwachung dar, da es auch während des Publikumsverkehrs eingeschaltet bleibt und so seine Überwachungsfunktionen wahrnimmt.</p> <p>Je nach Wert der zu überwachenden Gegenstände wird der elektronische Bildermelder BM 1.1, der das Anfassen, Bewegen und Abhängen der Gegenstände erkennt, oder der elektromechanische Bildermelder BM 2, der das Abhängen der Gegenstände überwacht, eingesetzt.</p> <p>Zur Überwachung in der VdS-Klasse C ist der Einsatz des elektronischen Bildermelders BM 1.1 notwendig.</p>
Zugehörige Komponenten	<p>Es gibt das elektronische Bildermeldersystem BMS 1 für die umfangreiche Ausrüstung von Museen, Galerien, Ausstellungen u. ä.</p> <p>Dazu gehören folgende wichtige Baugruppen:</p>
BM 1.1	Elektronischer Bildermelder
BM 2	Elektromechanischer Bildermelder
BMH 1	Blindhaken
BMD 1	Drahtseil $\varnothing 1$ mm, Länge 4 m
BMD 2	Drahtseil $\varnothing 2$ mm, Länge 4 m
Bei Verwendung des Trägersystems:	
BMTS 1	Trägerkanal 3 m
BMTE 1	Endstück zu BMTS 1
HW 1	Haltewinkel mit Sabokontakt
HW 2	Haltewinkel ohne Sabokontakt
BMV 1	Verteiler für Anschluss von 4 Stck. BM 1.1 und /oder BM 2
UH	Umlenkhooken

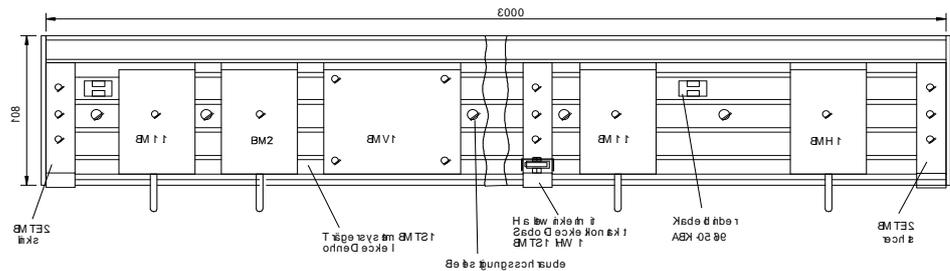




Unterputzmontage
des Trägerkanals



Trägerkanal geschlossen



Trägerkanal geöffnet

Technische Daten:	Elektronischer Melder BM 1.1	
	Betriebsspannung	9 – 16 V
	Stromaufnahme	≤ 8 mA (bei 12 V)
	Alarmschwelle	einstellbar / Tag-Nachtschaltung
	Alarmausgänge	Relais ≤ 16 V / 100 mA Transistorausgang
	Fernsteuereingänge	2 Eingänge
	VdS- Klasse / Nr.	C / G 193 047

2.2 RSI-Sensoren (kapazitives Überwachungssystem)

Cx-16 VdS Klasse C , G 109 084,
Cx-1 VdS Klasse C , G 110 086,

Einsatzbereiche

Cx 16 Feldänderungsmelder werden zur Sicherung von Gemälden, Vitrinen, Stahlbehältnissen und Tresoren, Durchbruchüberwachung und Abwehr von vorbereitenden Terrorangriffen sowie für Freilandzäune und diverse andere Applikationen verwendet. Sie hüllen das zu überwachende Objekt in ein schwaches elektrisches Messfeld ein. Jedes Eindringen verändert das Messfeld, bei Überschreitung einer einstellbaren Schwelle erfolgt eine Meldung.

Funktionsbeschreibung RSI-Sensoren

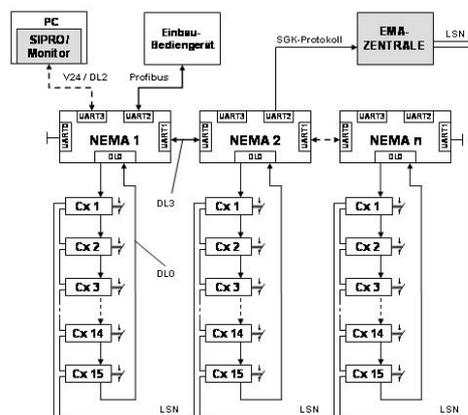
Der Cx- Feldänderungsmelder erfasst sowohl die Kapazität mittels Frequenzmessung als auch den Leitwert mittels der vom elektrischen Messfeld absorbierten Energie. Beide Größen sind physikalisch voneinander unabhängig. Der Leitwert gibt Aufschluss über den Zustand der Elektrode; bedeutsamer ist jedoch die dadurch gewonnene Überlistungssicherheit. Selbst bei einem professionell durchgeführten Angriff mit adaptiver Fremdeinspeisung erfolgt eine Meldung. Bei Fremdeinspeisung wird Energie extern zugeführt und insofern kompromisslos vom Leitwertkriterium erkannt.

Der Cx-16- Feldänderungsmelder wird innerhalb einer Anlage durch Anreihen miteinander vernetzt. Durch den anreihbaren Kommunikationskoppler „NEMA“ und des Softwaretools „SIPRO“ kann das System komfortabel in Betrieb genommen und bedient werden. Alarmmeldungen erfolgen über Schaltkontakte, über LSN oder eine RS 422-Schnittstelle.

Technische Daten:	RSI-Sensoren	
Betriebsspannung:	9 – 28 VDC	
Stromaufnahme:	17 mA bei 12 VDC	
Temperaturbereich:	0 – 50 °C	
Arbeitsfrequenz:	22 – 28 kHz; 32 einstellbare Stufen	
Frequenzauflösung:	3 ppm (0,08 Hz)	
Frequenz-Langzeitdrift:	< ± 8 Hz	
dynamische Auslöseempfindlichkeit	> 0,005 %	
statische Auslöseempfindlichkeit	> 0,02 %	
Reaktionszeit:	120 ms (2 Messkreise); 171 ms (8 Messkreise); 322 ms (16 Messkreise)	
Manipulationsschutz:	durch Erkennung adaptiver Fremdeinspeisung gegeben	
Meldungswege:	LSN; RS422, Schaltkontakte	
Montage:	DIN- Hutschienenmontage (Cx); Wandmontage (Dx)	
Schutzart:	IP65 (Dx)	

Zugehörige
Komponenten

- Cx-1 Feldänderungsmelder; 1 Messkanal
- Cx 16 Feldänderungsmelder, 16 Messkreise(in Kombination mit Kanalweiche)
- KW-8 8-fach Kanalweiche
- NEM Kommunikationsgerät für Vernetzung, Bedienung und Parametrierung der
- A Feldänderungsmelder Cx/Dx
- SIPRO Inbetriebnahme- und Bediensoftware



2.3 WOSS (drahtloses System)

Einsatzbereich Die Transponder werden zur Absicherung von Kunstgegenständen wie Gemälde, Vasen, Skulpturen usw. auf Wegnahme und bei Vitrinen auf Öffnung eingesetzt. Optional ist es möglich z.B. Vitrinen auf Schwankung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu überwachen.

Funktionsbeschreibung Das System „WOSS“ zeigt seine Stärken besonders dort, wo mit wenig Installationsaufwand, z.B. bei Diebstahl oder Vandalismus statisch positionierter Objekte eine Meldung erfolgen soll. Ein Receiver wertet über Reichweiten bis zu 30 m empfangene Daten der an den Objekten befestigten Transponder aus. Die Meldungsweiterleitung auf übergeordnete Gefahrenmeldesysteme erfolgt über Relaiskontakte (Sammelalarm) im Receiver oder einen frei konfigurierbaren Relaismodul, sowie eine serielle Schnittstelle. Die Einzelidentifizierung wird mittels der Software WOSS-SW auf dem PC im Ethernet oder im hauseigenen W-LAN auf Tablet PC's realisiert. Alle Transponder besitzen Beschleunigungssensoren, die Manipulation und Wegnahme am gesicherten Objekt detektieren. Spezielle Transponder dienen der Überwachung des Klimas (Temperatur, Luftfeuchte) sowie der Öffnung von Vitrinen. Mit der Software „WOSS-SW“ sind die komfortable Konfiguration des Systems sowie die Protokollierung und Visualisierung der gesicherten Objekte möglich. Durch den Betrieb von bis zu 100 Transpondern pro Receiver und der Zusammenschaltung mehrere Receiver über USB- oder Ethernet in einem Netzwerk sowie das Client/Server- Prinzip der Software ist der Einsatz auch in Großausstellungen möglich. Durch verschiedene Berechtigungen in der Software werden auch interne Angriffe auf die Objekte eingeschränkt.

Technische Daten:	<u>WOSS (drahtloses System)</u>	
	Receiver	
Betriebsspannung:	12-24 VDC ± 20 %, optional 12 VDC	
Stromaufnahme:	max. 50 mA	
Gehäuse:	ABS, lichtgrau	
Lesedistanz:	30 m (je nach Umgebungsbedingungen)	
Frequenzbereich:	433,05 434,79 MHz	
Kanalraster:	50 kHz	
Empfindlichkeit:	-100dBm	
Störstrahlung:	gemäß I-ETS 300 220	
Schnittstellen:	Relais (Sammelmeldung für Alarm und Sabotage), serielle Datenschnittstelle	
Betriebstemperatur:	5 ... 60 °C	
Gehäuseabmessungen:	154 mm x 89 mm 37 mm	
Schutzklasse:	IP54	
	Transponder	
Abmessungen:	50 mm x 50 mm x 10 mm	
Spannungsversorgung:	3 V Batterie, CR 2450	
Bewegungssensor:	Sensibilitätsbereich: 50 ... 150 mm/s ² , in 16 Stufen verstellbar	
Temperaturmessung:	Messbereich: 0 +45°C in 0,5°C Stufen Genauigkeit: ± 0,5°C bei 25°C, ± 2,25°C außerhalb des Messbereichs	
Luftfeuchtigkeitsmessung	Messbereich: 10- 90 % r.F. in 0,5 % Stufen; Genauigkeit: ± 3 % r.F.	
Lebensdauer der Batterie	5 Jahre (Transport- und Lagermodus) 3 Jahre (Aktivmodus)	

Zugehörige Komponenten	Receiver	Receiver zur drahtlosen Kommunikation mit Transpondern, Relaisausgänge für Summenalarm, serielle Datenschnittstelle
	W-USB	USB-Wandler von seriell auf USB
	W-IP	Ethernet Wandler von seriell auf TCP/IP
	TAG-BS	Transponder mit integriertem Beschleunigungssensor sowie Sabotagekontakt, einstellbare Empfindlichkeit
	TAG-BK	Transponder zum Anschluss von Schließerkontakten (inkl. Beschleunigungssensor + Sabotagekontakt)
	TAG-BU	Transponder zur drahtlosen Überwachung von Temperatur und Luftfeuchte (inkl. Beschleunigungssensor + Sabotagekontakt)
	Software SW	Verwaltungs- und Visualisierungssoftware, Nutzer- und Transponderverwaltung, graphische Darstellung der Überwachungsebenen, erweiterter Auswertumfang, Zeitsteuerung, ab WIN 7
	Demoversion	Eingeschränkter Funktionsumfang, durch Eintragen des Lizenzkeys Umwandlung in Vollversion
	Grundlizenz	Grundlizenz ,für 1 Receiver und 30 Transponder
	Erweiterungslizenz	Je zusätzlich 1 Receiver und 30 Transponder
WOSS-RLM	4-fach USB Relaismodul	
Tablet-PC	Windows Tablet PC Bluechip T10-E1	

2.4 Bilder- und Objektsicherungssystem BOSS

Einsatzbereiche Das **Bilder- und Objektsicherungssystem BOSS** dient der Überwachung von Kunst- und Wertgegenständen z.B. Gemälde, Keramiken, Waffen, Teppiche, Schnitzereien, Skulpturen u. ä. Aufgrund der geringen Abmaße der drei unterschiedlichen Schienensysteme ist der Einsatz auch in kleinen Museen und Einrichtungen möglich.

Funktionsbeschreibung Das System stellt insbesondere für Museen, Galerien und Ausstellungen eine zusätzliche Ergänzung zur Raum- und Gebäudeüberwachung dar, da es auch während des Publikumsverkehrs eingeschaltet bleibt und so seine Überwachungsfunktionen wahrnimmt. Die Unterzentralen UZ 4 und UZ 5 können an beliebigen elektronischen Einbruchmeldezentralen (EMZ) oder an den Vitrinen-Alarmgeber VAG 2 angeschlossen werden.
Ein herausragendes Merkmal des System BOSS ist, dass keinerlei Abgleicharbeiten notwendig sind. Die Unterzentralen führen einen optimalen, automatischen Abgleich auf den zu überwachenden Gegenstand durch.

Unterzentralen	UZ 4	UZ5
Betriebsspannung	9...16 V DC	9...16 V DC
Stromaufnahme	max. 10 mA	max. 8 mA
Eingänge für Sensoren: BM 4, SP1, SS2, RS 10	1 Kanal	4 unabhängige Kanäle
Differentialmelde- linieneingänge		

Technische Daten:	UZ 4	UZ5
Empfindlichkeit	± 2 % der auf die Sensorflächen wirkenden Kräfte	± 3 % bzw. ± 5 % der auf die Sensorfläche wirkenden Kraft, 2 Stufen vorwählbar
Gewicht pro Sensor	gemäß Melderspezifizierung	gemäß Melderspezifizierung
Ausgang Alarmrelais Sabotagerelais OC-Transistor	NC, 200V ;0,5 A 50 V, 0,5 A	NC, max. 30 V, 50 mA NC, max. 30 V, 50 mA
Alarmanzeige	1 LED	4 LED
Alarmspeicher	vorhanden	vorhanden, Erstalarmerkennung
Fernsteuereingänge	Scharf/Unscharf; Speicherlöschen bei Zuschalten UB	Scharf/Unscharf(Speicherlöschen), Speicherabfrage/Funktionstest
Betriebstemperatur	- 10 ° C ...+ 45 ° C	- 10 ° C ...+ 45 ° C
Temperatur für Lagerung	- 20 ° C ...+ 40 ° C	- 20 ° C ...+ 40 ° C
Schutzart	IP 53	IP 53
Umweltklasse	II	II
Zugehörige Komponenten	Unterzentrale UZ 4	Mit 1 Relaisingang und 2 potentialfreien Relaisausgängen (Linie und Sabotage)
	Unterzentrale UZ 5	mit 2 Relaiseingängen und 2 potentialfreien Relaisausgängen (Linie und Sabotage)
	Bilderschiene BMS 2	für die Sensoren BM 4 (aktiv) und BM 5 (passiv)
	Rundschiene RS 16	für die Sensoren RS 10 (aktiv) und RSD 10 (passiv)
	Sensorplatte SP 1	100x100mm, andere Abmaße und Formen auf Anfrage lieferbar
An jede Unterzentrale sind bis zu 4 Einzelsensoren anschließbar.		

2.5 Optische Bildersicherung PS

Einsatzbereiche Der Bildersensor PS ist ein optoelektronischer Sensor zur berührungslosen Sicherung von Bildern, Gemälden oder anderen Gegenständen gegen Wegnahme oder Manipulation.

Funktionsbeschreibung Der Bildersensor PS bestrahlt die ihm zugewandte Seite des Objektes, z.B. Bildrückwand, mit infrarotem Licht und überwacht die reflektierte Strahlung. Der Sensor passt sich selbständig den Einsatzbedingungen an, ist sehr funktionssicher und resistent gegen Manipulations- und Überwindungsversuche. Die Infrarotstrahlung ist ohne schädigende Wirkung auf die Kunstgegenstände. Es gibt drei Varianten des Melders für unterschiedliche Alarmierungsmöglichkeiten.

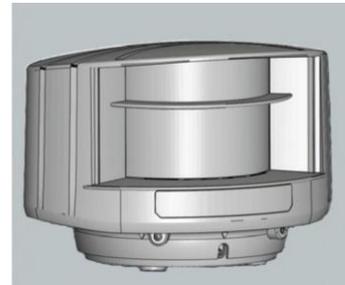


Technische Daten:	PS	PS-B	PS-F
Betriebsspannung:	9 – 15 V DC	Knopfzelle CR2450(3V/ 560 mA)	
Stromaufnahme bei 12 V:	≤ 25 mA	11 mA	
Abmessung:	78 x 59 x 11 mm		
VdS-Nr.	G 199 085, Klasse C	Keine VdS-Zulassung	
Merkmale:	VdS- Melder für verdrahteten Anschluss	Eigenversorgter Melder mit internen Summer (Stand alone)	Eigenversorgter Melder mit potential-freien Öffner, zum Anschluss an Funkkontaktmelder

2.6 Laserscanner LS10

Einsatzbereiche

Der **Laserscanner LS10** dient der Überwachung von Gemälden und anderen Gegenständen, welche durch einen Vorhang gesichert werden können (z.B. Bild oder Wandteppiche, aber auch Objekte in einer Nische usw.). Aufgrund der freien Konfiguration zweier unabhängiger Messfelder ist der Einsatz auch in schwierigen Einbausituationen möglich.



Funktionsbeschreibung

Das System stellt insbesondere für Museen, Galerien und Ausstellungen eine zusätzliche Ergänzung zur Raum- und Gebäudeüberwachung dar, da es je nach Anwendungsfall auch während des Publikumsverkehrs eingeschaltet bleiben kann. Durch die freie Konfiguration der beiden Messfelder ist z.B. eine Tag/Nacht Schaltung realisierbar. Mögliches Szenario: Überwachung des Wandbereiches bis zur Tür um Besuchereintritt am Tag zu ermöglichen und Überwachung des Wandbereiches inklusive Türbereich zur zusätzlichen Sicherung auf Zutritt während der Nacht. Ein herausragendes Merkmal ist die Justierhilfe mittels sichtbaren Laserstrahlen. Dadurch ist eine optimale Ausrichtung des Überwachungsbereiches leicht möglich. Die Konfiguration des Melders erfolgt über eine IR Fernbedienung.

Technische Daten	Laserscanner LS10	
Betriebsspannung:	10...35 V DC	
Leistungsaufnahme:	< 5W	
Einschalt – Spitzenstrom:	1,8A (max.80 ms @ 35V)	
Erfassungsbereich:	max. 25x25m, 10x10m @ 2% Remissionsfaktor	
Min. erkannte Objektgröße:	2,1cm@3m; 3,5cm@5m; 7cm@10m; 17,5cm@25m Objektabstand	
Technologie:	Lichtlaufzeitmessung	
Alarmmeldung:	2 elektronische Relais (Potentialfrei) 35V DC / 80mA	
Temperaturbereich:	-10°C – 60°C	
Gehäusefarbe:	Schwarz oder Weiß	
Kabellänge:	max. 10m	

Technische Daten	Laserscanner LS10	
	Schutzart:	IP 65
	Abmessungen:	125mm x 93mm x 70mm ohne Sockel
	Montage:	Montagesockel
	Betriebsspannung:	10...35 V DC
	Leistungsaufnahme:	< 5W

Zugehörige Komponenten	LS10 SW	Laserscanner LS 10 Schwarz, 10 m Kabel
	LS10 W	Laserscanner LS 10 Weis, 10 m Kabel
	LS10-FB	Fernbedienung für LS 10

2.7 Track & Slide (mechanisches Befestigungs- und Sicherungssystem)

Einsatzbereiche Durch Auswahl von verschiedenen Systemen bietet „Track & Slide“ eine universelle mechanische Absicherung von Gemälden, die den ästhetischen Anforderungen gerecht wird. Gleichzeitig ist es möglich, eine mit der Kiste verbundene Transportsicherung zu realisieren.

Funktionsbeschreibung Die Befestigung der Schiene (Track) erfolgt am Bilderrahmen und der Schlitten (Slide) wird an der Wand oder an einen Hängeseil montiert. Eine Justierschraube an der Schiene ermöglicht die lotgerechte Ausrichtung des Kunstobjekts nach der Hängung. Durch eine horizontale Sicherungsschraube kann das Objekt vor unbefugtem Zugriff geschützt werden.

Bei Transporten lässt sich an der Schiene zusätzlich eine mit der Kiste verbundene Transportsicherung mit einem Erschütterungspuffer installieren. Zu den Sicherheitsaspekten kommen entscheidende restauratorische Gesichtspunkte hinzu.

So kann der Wandabstand variabel gestaltet werden, wodurch eine Hinterlüftung der Gegenstände garantiert wird. Mit Hilfe des Extenders kann eine gewünschte Neigung des Objektes eingestellt werden. Auch lassen sich alle Bilder mit einer speziellen Depotschraube mühelos an den Gitterwänden der Depots arretieren und sichern.

Wandmontage

Medium	Höhenjustage 7 cm, Seilhängung möglich, Belastung je Haken ≤ 100 kg, Maße 100 x 25 x 13 mm,
Small	Slide justierbar, Track verdrehbar, Belastung je Haken ≤ 80 kg, Maße 25 x 25 x 10 mm
Large	Höhenjustage 9 cm, Seilhängung möglich, Bruchlast ≈ 100 kg, Maße: 120 x 25 x 13 mm
Junior	Höhenjustage 2 cm, Belastung je Haken ≤ 60 kg, Maße 44 x 10 x 7 mm
Junior BU	Belastung je Haken ≤ 80 kg, Maße 30 x 20 x 8 mm, auch für schmale Rahmen anwendbar
Junior M	Höhenjustage 3 cm, Seilhängung möglich, Belastung je Haken ≤ 80 kg, Maße 44 x 10 x 6 mm

Seilhängesysteme

XS	Höhenverstellung beliebig einstellbar, Montagelöcher, Sicherheitsschraube, Depot - und Wandhänger, Maße 50 x 10 x 10 mm, Ø 1,0 mm Belastung je Haken ≤ 10 kg Ø 1,2 mm Belastung je Haken ≤ 15 kg, Ø 1,5 mm Belastung je Haken ≤ 25 kg
XSM	wie XS, aber Seildurchmesser 1,0 mm...2,0 mm Belastung je Haken ≤ 40 kg, Maße 70 x Ø 18 mm
XSL	wie XS, aber Seildurchmesser 1,5 mm...3,0 mm, Belastung je Haken ≤ 100 kg, Maße 90 x 25 x 20 mm
XSL-P	wie XS, aber Seildurchmesser 1,0 mm...3,0mm, Belastung je Haken ≤ 100kg, Maße 90 x 25 x 20 mm, kann am Flaschenzug hochgezogen werden
Sonstiges	
DS	Schiene + Deckel 300x 38 x 12 mm Alu weiß
EK	Endkappe für Doppelschiene
SL	Haken für Doppelschiene, Drahtseil Ø 1 - 2 mm

3. Vitrinensicherung

3.1 Elektronische Vitrinensicherer VM 4

Einsatzbereiche Der Vitrinensicherer VM4 ist ein 3-fach Kombinationsmelder zur Absicherung von Vitrinen und anderen abzusichernden Behältnissen gegen unberechtigtes Öffnen, gegen Eingriffe und Vandalismus. Der VM 4 ist für den Einsatz in Museen, Kunstgalerien, Bijouterien und Schaufenstern oder Verkaufsvitrinen konzipiert. Einfache Montage, geringe Stromaufnahme und hohe Zuverlässigkeit sind die besonderen Vorteile.



Funktionsbeschreibung Der Vitrinensicherer VM 4 besitzt einen integrierten PIR-Sensor, einen 3-Achsen Beschleunigungssensor als Erschütterungsmelder sowie einen Reedkontakt für eine Öffnungsüberwachung. Zusätzlich lassen sich bis zu 3 weitere PIR-Sensoren anschließen. Für den Erschütterungsmelder und die PIR-Sensoren lässt sich die Empfindlichkeit separat mit Hilfe der Software und dem USB-Konfigurationsadapter einstellen. Damit kann ein Eingriff oder die Manipulation an Vitrinen oder sonstigen Behältnissen frühzeitig erkannt werden. Die Empfindlichkeitseinstellung der Sensoren erlaubt eine besondere Anpassung an unterschiedliche Vitrinen und die Umgebungsbedingungen.

Technische Daten	Elektronische Vitrinenmelder VM 4	
	Betriebsspannung	9 ... 16 V DC
	Stromaufnahme ohne ext. PIR-Sensoren	< 20mA
	Fernsteuereingänge	2
	Deckelkontakt	≤ 16V, ≤ 100mA
	Reedkontakt (Öffnungsmelder)	≤ 16V, ≤ 100mA
	Magnet	AlNiCo 500; Ø 8 mm x 30
	PIR – Sensor	1 x integriert (Sen4-5m), max. 3 externe Sensoren
	Stromaufnahme PIR – Sensor	< 5mA
	Detektionswinkel: Standardtyp (Sen4-5m) Typ für kleine Bewegungen (Sen4-2m)	100° horizontal / 80° vertikal 90° horizontal / 90° vertikal
	Reichweite Sensoren: Sen4-5m Sen4-2m	5 m 2 m
	Abmessungen (L x B x H)	75mm x 28mm x 15mm
	Gehäuse, PIR-Sensoren, VM4	ABS, weiß (RAL 9003), braun (RAL 7016)
	Temperaturbereich	-10 ... + 55 °C
	Schutzart	IP 54
	Umweltklasse	II

Zugehörige Komponenten	VM4 ws	Vitrinenmelder VM4, Gehäuse weiß
	VM4 bn	Vitrinenmelder VM4, Gehäuse braun
	Sen4 - 2m ws	externer PIR-Sensor, Reichweite 2m, Gehäuse weiß
	Sen4 - 2 m bn	Externer PIR-Sensor, Reichweite 2m, Gehäuse braun
	Sen4-5m ws	externer PIR-Sensor, Reichweite 5m, Gehäuse weiß
	Sen4-5m bn	externer PIR-Sensor, Reichweite 5m, Gehäuse braun
	Konfigurationsadapter KA1	Konfigurationsadapter zum konfigurieren des VM4, wird einmalig benötigt

3.2 LSN-Vitrinenmelder VM 2

Funktionsbeschreibung Kombinationsmelder zum Anschluss an LSN- Einbruchmeldezentralen mit integrierten Öffnungsmelder, Alarmspeicherung, Empfindlichkeitseinstellung (5-stufig), Erstalar-munterdrückung, Fremdfeldschutz des Öffnungsmelders , 4 m Anschlusskabel, zusätzlich mit PIR-Sensor für ein Überwachungsvolumen von 0,2 – 2 m³, Öffnungswinkel 90° horizontal/Vertikal, getrennte Aktivierung/Deaktivierung der 3-fach Sensorik

Technische Daten	EMS 2	VM 2
max. Linienspannung	33V	33V
Betriebsspannung:	linienversorgt	linienversorgt
Stromaufnahme:	< 0,75mA	< 1mA
Alarmanzeige:	LED	LED
Alarmspeicherung:	zentralenseitig	zentralenseitig
Alarm-Einzelidentifikation:	zentralenseitig	zentralenseitig
Aktivierung/Deaktivierung Sensorik:	einzel möglich durch Parameter-	einzel möglich durch Parameter-
Überwachungsraum PIR-Sensor:	—	ca. 0,2 ... 2m ³
Detektionswinkel PIR-Sensor:	—	ca. 90° (horizontal/vertikal)
Empfindlichkeitseinstellung EM:	5 stufig	5 stufig
Zeitdifferenz Zweitimpuls EM:	10s	10s
Öffnungsmelder:	Reedkontakt (Schließer)	Reedkontakt (Schließer)
Deckelkontakt:	vorhanden	vorhanden
Magnet:	AlNiCo 500, ø 8mm x 30mm	AlNiCo 500, ø 8mm x 30mm
Kabel:	LiY(St)Y 4 x 0,14 mm ²	LiY(St)Y 4 x 0,14 mm ²
Kabellänge:	4m	4m
Gehäuse:	Kunststoff (ABS), weiß (RAL9003),	Kunststoff (ABS), weiß (RAL9003),
Abmessungen:	75mm x 28mm x 15mm (L x B x	75mm x 28mm x 15mm (L x B x
Temperaturbereich:	-20 ... +60°C	-20 ... +60°C
Schutzart:	IP54	IP54
Umweltklasse:	II	II

Zugehörige Komponenten

VM 2 - 4w	Vitrinenmelder LSN ; Kabellänge 4m, Farbe weiß
VM 2 - 4b	Vitrinenmelder LSN ; Kabellänge 4m, Farbe braun

Sonderfarben auf Anfrage

3.3 Glasbruchmelder

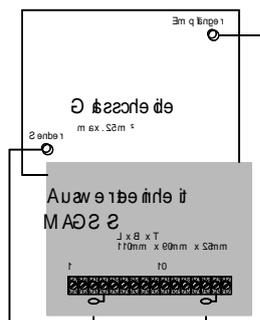
3.3.1 Aktiver Glasbruchmelder MAGS-S (für 1 Glasscheibe)

VdS- Klasse C, G 188 149

Einsatzbereiche

Der aktive Glasbruchmelder MAGS-S ist zur Überwachung für fast alle Glassorten in einer Rahmenkonstruktion mit unbeschädigten Scheiben gemäß der VdS- Klasse C einsetzbar.

Funktionsbeschreibung



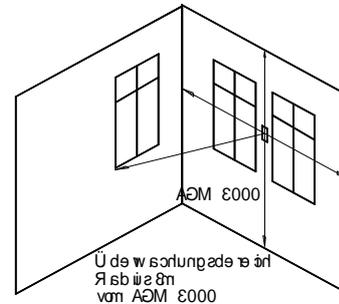
Der aktive Glasbruchmelder MAGS-S besteht aus der Auswerteeinheit und 2 gleichen Sensoren (Sender/Empfänger), die auf die Glasscheibe aufgeklebt werden. Nach der Montage sind keine Einstellarbeiten erforderlich. Die Auswerteeinheit führt alle Einstell- und Abgleichvorgänge automatisch aus. Sie überwacht und bewertet die Kriterien Frequenz, Zeitintervall und Reflexion. Der Überwachungsbereich kann max. 25 m² betragen.

Für spezielle Glassorten z. B. Panzer- bzw. Verbundglas kann zusätzlich an der Auswerteeinheit die Empfindlichkeit mit Hilfe eines Jumpers erhöht werden bzw. durch zwei weitere Sensoren (Sender/Empfänger) die Reichweite vergrößert werden. Der Melder regelt Umwelteinwirkungen ohne Einfluss auf die Auslöseempfindlichkeit aus.

Technische Daten		Aktiver Glasbruchmelder MAGS-S	
Betriebsspannung:	12 V DC		
Spannungsbereich:	10,4 ... 15 V DC		
Stromaufnahme:	in Ruhe	bei Alarm	
ohne Sender / Empfänger	18 mA	26 mA	
mit Sender / Empfänger	22 mA (Einschaltstrom ca. 28 mA)		18 mA
Temperaturbereich:	Sender / Empfänger:	-40 ... +85 °C	
	Auswerteeinheit:	-10 ... +75 °C	
Einsatz für folgende Glasarten:	Fenster-, Kristall-, Sekurit-, Isolier-, Panzer-, Verbund-, Sicherheits- und Glas mit Drahteinlage bzw. Splitterschutzfolie		
Empfindlichkeit:	L:	geringe Verstärkung - Normalglas	
	H:	hohe Verstärkung - Verbund-/ Panzerglas	
Alarmrelais:	potentialfreier Relaiskontakt (Öffner); max. 25 V DC / 30 mA		
Alarmanzeige:	LED		
Alarmspeicher:	vorhanden; Rückstellen durch Fernsteuersignal (Kontaktöffnungszeit bei Reset \geq 3 sec.)		
Deckelkontakt:	vorhanden (normal geschlossen); max. 25 V DC / 30 mA		
Verpolungsschutz:	vorhanden		
Sensoren für MAGS-S:	Sender, Empfänger austauschbar		
Gehäusefarbe AWE:	weiß (RAL 9003)		
Sensorfarben:	weiß (RAL 9003) oder braun (RAL 8015)		
Sensor-kabel:	Typ:	LiYCY 1 x 0,14 mm ² (\varnothing 1,8 mm)	
	Länge:	6 m lang (andere Längen auf Anfrage)	
Abmessungen:	Sender, Empfänger:	\varnothing 14 mm x 6 mm	
	Auswerteeinheit:	ca. 110 mm x 90 mm x 30 mm	
Gewicht:	AWE:	ca. 450g	
	Sensor:	ca. 2g	
Montage der Sensoren:	mittels Klebelehre und Glas-Metall - Klebeset Loctite 319 (Kat.-Nr. 29691; Klebstoff 319 mit Aktivator 7649)		
Schutzart:	IP 31		
Umweltklasse:	AWE:	II	
	Sensoren:	III	
VdS – Nr.:	G 188149 / VdS – Klasse C		

3.3.2 Akustischer Glasbruchmelder AGM 3000 UP, keine VdS- Zulassung

Einsatzbereiche Melder zur Detektion von Glasbruch zur Sicherung sämtlicher Einscheiben-Kristallgläser und Thermopenscheiben.
 Zum Einsatz in Fensterfaschen geeignet.



Funktionsbeschreibung Der akustische Glasbruchmelder AGM 3000 besteht aus einer Auswerteeinheit mit einem integriertem akustischen Sensor, der auf die zu überwachenden Glasscheiben gerichtet ist. In einem Raum können beliebig viele Melder eingesetzt werden. Die Montage erfolgt unauffällig unter Putz. Es sind keine Einstellarbeiten erforderlich. Die Auswerteeinheit führt alle Einstell- und Abgleichvorgänge automatisch aus. Sie überwacht und bewertet die Kriterien Frequenz, Zeitintervall und Reflexion. Der Überwachungsradius eines Melders beträgt 3 m. Automatischer Selbstabgleich, keine Einstellarbeiten erforderlich

Technische Daten	Akustischer Glasbruchmelder AGM 3000 UP	
Betriebsspannung:	10,4 ...16 V DC	
Stromaufnahme bei 12 V DC:	≤ 22 mA	
Abmessungen uP- Version		
Gehäuseunterteil:	75 mm x 105 mm x 16 mm	
Gehäuseoberteil:	90 mm x 130 mm x 3 mm	
Temperaturbereich:	0 ° C ...+ 60 ° C	
Überwachungsbereich:	Radius 3 m vom Melder	
Einsatz für folgende Glasarten:	Sämtliche Einscheibenkristallgläser und Thermopenscheiben	
min./max. Raumvolumen:	10 m ³ / 200 m ³	
min./max. Glasdicke:	3 mm / 12 mm	
min./max. Glasfläche:	0,25 m ² / 15 m ²	
Alarmrelais:	Potentialfreier Relaiskontakt (Öffner) max. 25 V DC / 30 mA	
Alarmanzeige:	LED	
Alarmspeicher:	vorhanden, Rückstellen durch Fernsteuersignal	
Deckelkontakt:	vorhanden	
Verpolungsschutz:	vorhanden	
Gehäuse/Gehäusefarbe:	ABS/weiß (RAL 9003); braun (RAL 8016)	
Gewicht:	ca. 120 g	
Schutzart/Umweltklasse:	IP 31/ II	
Alarmanzeige:	LED	
Alarmspeicher:	vorhanden, Rückstellen durch Fernsteuersignal	
Deckelkontakt:	vorhanden	

3.3.3 Passive Glasbruchmelder PGM 1, PGM 4, PGM 5

PGM 1 VdS- Klasse B, G 195 506

PGM 4 VdS- Klasse B, G 195 543

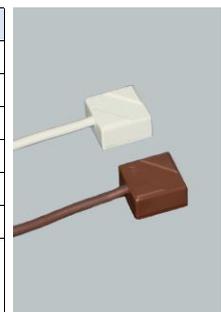
Einsatzbereiche



Passive Glasbruchmelder überwachen glatte ebene Glasscheiben von Vitrinen, Schaukästen und Fenstern auf gewaltsame Zerstörung. Für verschiedenen Einsatzzweck und Anschluss werden passive Glasbruchmelder für Linienspeisung und Z-Verdrahtung, mit galvanischer Trennung der Meldelinie zur Spannungsversorgung durch Foto- MOS-Relais und für Funkalarmanlagen geeignete Varianten angeboten.

Technische Daten		PGM 1	PGM 4
		Linienspeisung	Galvanische Trennung mit C-MOS-Relais
	Alarmauslösung:	Kurzschluss der Alarmlinie	öffnet bei Alarm
	Betriebsspannung:	3...15 V Linienspannung	3...16 V
	Stromaufnahme bei 12 V:	≤ 1 µA	2,5 mA
	Alarmspeicher:	ja	ja
	Kabellängen:	2 – 10 m	2 – 10 m
	VdS- Nr.:	G 195 506	G 195 543
	Abmessungen:	18 x 18 x 10 mm	
	Wirkbereich:	Radius 2 m	
	Montage:	Loctite Glas-Metallklebeset 319	

Technische Daten		PGM 5
	Betriebsspannung:	ohne
	Alarmauslösung:	Melder öffnet bei Alarm ≤ 20 s
	Alarmspeicher:	nein
	Kabellänge:	2 m
	Abmessungen:	18 x 18 x 10 mm
	Wirkbereich:	Radius 2 m
	Montage:	mit Loctite Glas-Metallklebeset 319



3.4 Elektronische Erschütterungsmelder

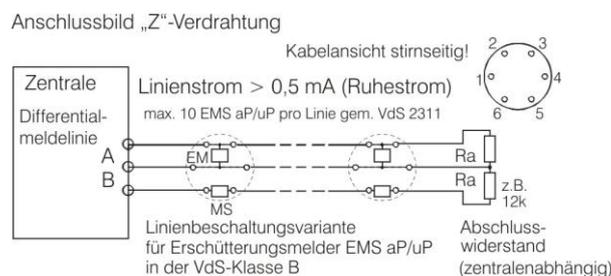
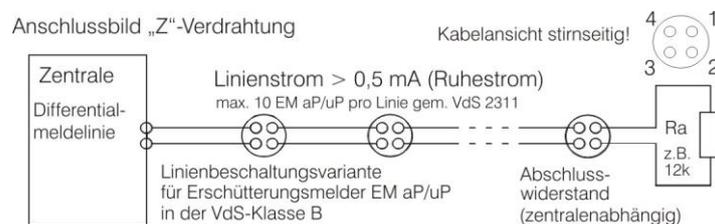
3.4.1 Elektronischer Erschütterungsmelder EM aP/uP, EMS aP/uP

VdS- Klasse B

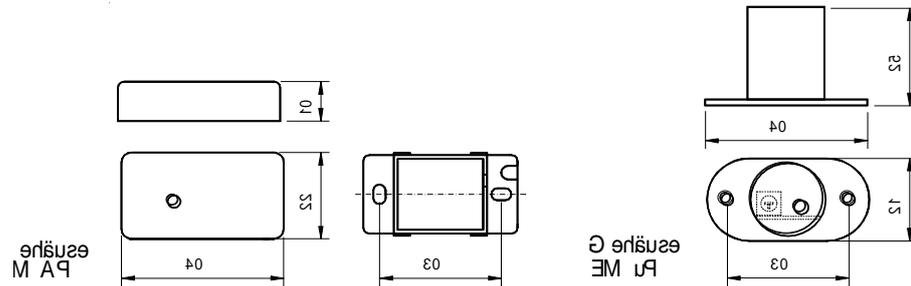
Einsatzbereiche Erschütterungsmelder überwachen Türen-, Fenster und Behältnisse auf gewaltsame Durchbrüche oder Durchbruch- und Öffnungsversuche. Sie werden auf ebene Tür- oder Fensterrahmen geschraubt oder geklebt.

Funktionsbeschreibung Die Erschütterungsmelder EM aP/uP sind elektronische Vibrationsdetektoren. Sie erfassen mit Hilfe eines piezokeramischen Beschleunigungsaufnehmers mechanische Erschütterungen, wandeln diese in elektrische Signale um und bewerten diese nach typischen Frequenzen, Amplituden und Zeitkriterien. Die Erschütterungsmelder EMS aP/uP sind mit einem Magnetschalter kombiniert und erlauben zusätzlich die Überwachung von Türen, Fenstern und Behältnissen auf Öffnen. Die Melder zeichnen sich durch kleine Bauform, Vollverguss, Empfindlichkeitseinstellung, Linienspeisung und Polungsunabhängigkeit aus. Die Melder sind mit potentialfreien Relais mit der Bezeichnung EMR lieferbar. Die Variante EMR besitzt keine VdS-Zulassung und ist für den Anschluss an Zentralen mit getrennter Betriebsspannung. Als EMRT besitzt der Melder einen Timer zum selbsttätigen Rücksetzen.

Technische Daten		EM uP/aP	EMS uP/aP
	Versorgungsspannung:	3 – 15 V	3 – 15 V
	Stromaufnahme:	≤ 5 µA (12 V)	≤ 5 µA (12 V)
	Alarmanlage:	LED	LED
	Alarmspeicher:	vorhanden	vorhanden
	Magnet / Kontakt:	/	Ø 8 x 30 mm / Reed
	Kabel:	LiYY 4 x 0,14	LiYY 6 x 0,14
	VdS- Klasse B:	G 192 505/G 194 519	G192 506/G 195 547



Maße



3.4.2 Elektronischer Erschütterungsmelder EMS 3

VdS- konform

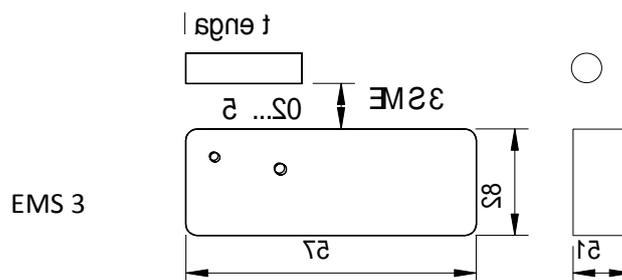
Einsatzbereiche Der Melder eignet sich zur Überwachung von Türen, Fenstern, Trennwänden aus Holzwerkstoffen aber auch zur Überwachung von Vitrinen auf Einbruchversuche und Zerstörung.

Funktionsbeschreibung Die Empfindlichkeitseinstellung beim Erschütterungsmelder und eine Zehlschaltung erlauben eine besondere Anpassung an die Umgebungsbedingungen. Galvanische Trennung Alarmlinie/Spannungsversorgung über MOS- Relais. Alarmspeicher, LED-Anzeige, Fernsteuerung von Speicherabfrage, Speicherlöschen, Funktionstest und LED-Anzeige

Vorzüge sind die zuverlässige, unauffällige, kostengünstige, montagefreundliche und sabotagesichere Lösung für die Überwachung von Fenstern, Türen, Vitrinen, Behältnissen und Leichtbauwänden auf gewaltsame Zerstör- und Eindringversuche.

Einfache Montage, geringe Stromaufnahme und hohe Zuverlässigkeit sind die besonderen Vorteile.

Technische Daten	Elektronischer Erschütterungsmelder EMS 3	
	Betriebsspannung:	9 ... 16 V
	Stromaufnahme (12V):	≤ 6 mA
	Abmessungen:	75 x 28 x 15 mm (L x B x H)
	Überwachungsradius:	Ca. 2m
	Fernsteuereingänge:	2 Eingänge vorhanden



3.4.3 Elektronischer Erschütterungsmelder mit LSN-Schnittstelle EMS 2

Beschreibung	Erschütterungsmelder zum Anschluss an LSN- Einbruchmeldezentralen mit integrierten Öffnungsmelder, Alarmspeicherung, Empfindlichkeitseinstellung (5-stufig), Erstalarmunterdrückung, Fremdfeldschutz des Öffnungsmelders, 4 m Anschlusskabel, Gehäuse: Kunststoff 75 mm x 28 mm x 15 mm (L x B x H)	
Technische Daten	Siehe Tabelle in 3.2 LSN-Kombinationsmelder VM2	
Zugehörige Komponenten	EMS 2 - 4w	Erschütterungsmelder LSN; Kabellänge 4m, Farbe weiß
	EMS 2 - 4b	Erschütterungsmelder LSN; Kabellänge 4m, Farbe braun Sonderfarben auf Anfrage

3.4.4 Elektronischer Erschütterungsmelder EM5, EMS 5

Einsatzbereiche	Die Melder eignen sich zur Überwachung von Fenstern (z.B: Butzenscheiben), Türen, Zwischenwänden usw. auf Durchdringversuche und Vandalismus. Durch den leistungslosen Betrieb sind die Melder hervorragend für den Anschluss an Funkkontaktsender geeignet (Funkalarmanlagen.)
Funktionsbeschreibung	Die Melder sind elektronische Vibrationsdetektoren, welche mit Hilfe eines Beschleunigungsaufnehmers mechanische Erschütterungen erfassen. Die Melder arbeiten leistungslos, polungsunabhängig und benötigen keine Betriebsspannung. Bei Alarm öffnen sie für ≤ 20 sec die Meldelinie. Beim EMS 5 befindet sich in Reihenschaltung zum Erschütterungsmelder ein Reedkontakt als Öffnungsmelder zur Öffnungsüberwachung von Türen und Fenstern (Kombi-Melder).

Technische Daten	Elektronischer Erschütterungsmelder EM5, EMS 5	
	Betriebsspannung/Strom:	ohne
	Linienspannung/Strom:	≤ 16 V / ≤ 2 mA
	Detektionsradius:	≤ 2 m
	Alarmspeicher/Anzeige:	nein
	Kabel/Länge:	LiYY 2 x 0,14 mm ² / 2 m
	Farben:	weiß/braun
	Schutzart/Umweltklasse:	IP 65 / IV
	Montage:	Mit Kleber oder Klebepad
	Abmessungen:	18 x 18 x 10 mm (L x B x H)

3.5 Magnetschalter/Magnetkontakte aP/uP- Montage

Einsatzbereiche Die Magnetschalter MS und MSA sind u.a. zur Öffnungsüberwachung von Vitrinen, Behältnissen, Fenstern und Türen konzipiert. Sie werden in ebene Flächen, in Fenster- und Türrahmen eingelassen bzw. auf diesen montiert.
Zur Montage der Melder ist ein umfangreiches Zubehör erhältlich. (EinbaufanschEW1, Einbauwanne EW1, Einbaugehäuse in ferromagnetische Werkstoffe EG1, EG2 und EG3, Glasmontageset MSG1 und Aufbaugehäuse AG4, AG6 und AG8)
Magnetschalter werden in den VdS- Klassen A, B und als sabotageschutzte Melder in der VdS- Klasse C angeboten.
Magnetschalter können an Einbruchmeldezentralen oder an den Vitrinen-Alarmgeber VAG 2 angeschlossen werden.

Typen	Zertifizierung	Reaktion	Abmaße	
MS-NN	kein VdS	Öffner	Ø 6 mm	L 30 mm
MS-NZ	VdS- Klasse B/ Grad 2 nach EN 50131-2-6	Öffner	Ø 6 mm	L 30 mm
MS-NZS	VdS- Klasse C/Grad 3 nach EN 50131-2-6	Öffner	Ø 6 mm	L 16 mm
MS-LN	VdS- Klasse A	Öffner	Ø 8 mm	L 30 mm
MS-LZ	VdS- Klasse B/ Grad 2 nach EN 50131-2-6	Öffner	Ø 8 mm	L 30 mm
MS-LZS	VdS- Klasse C/Grad 3 nach EN 50131-2-6	Öffner	Ø 8 mm	L 20 mm
WMKE	kein VdS	Schließer	Ø 8 mm	L 30 mm
MS-SK 2	EN 50131-2-6/ Grad 2	Öffner	59x20x17 mm (BxHxT)	

Zubehörteile

- EG 1/ 2/ 3 Einbaugehäuse für MS-L Schalter in ferromagnetische Materialien
- AG4/6/8 Aufbaugehäuse
- EW 1 Einbauwanne für MS-L Schalter
- EF 1 Einbaufansch für MS-L Schalter
- MSG 1 Glasmontageset für MS-L Schalter
- SG 6 Schraubwinde für MS-N Schalter



3.6 Kombinierte Verschluss- und Öffnungskontrolle

Einsatzbereiche Die Sensoren sind zur Öffnungs- und Verschlussüberwachung von Fenstern geeignet, welche die Verriegelung über eine Schubstange steuern. Der Schalter besteht aus einem Reedkontakt, der in einer Kunststoffhülse eingegossen ist.

Technische Daten	Kombinierte Verschluss- und Öffnungskontrolle	
Typ	VÖK-LZS	Typ VK-LN
Abmessung Schalter	ø8mm x 30mm	ø8mm x 30mm
Magnet	ø10mm x 3,6mm x 5mm (Neodym)	ø10mm x 3,6mm x 5mm (Neodym)
Reedkontakt	Schließer , Wechsler	Schließer
Belastbarkeit	≤ 3W	≤ 3W
Schaltspannung	≤ 30V DC	≤ 30V DC
Schaltstrom	10µA bis 100mA	10µA bis 100mA
Schaltspiele	≥10 ⁷	≥10 ⁷
Umweltklasse	VdS: III - EN: IIIa	VdS: III - EN: IIIa
Temperaturbereich	-40° C ... +70° C	-40° C ... +70° C
Schutzart	IP 67	IP 67
Farben	weiß (RAL 9003) , braun (RAL8016)	weiß (RAL 9003) , braun (RAL8016)
Anschlusskabel	LIYY 4x 0,14mm ²	LIYY 2 x 0,14mm ²
Kabellänge	Standardlänge 6m	Standardlänge 6m
EN 50131-2-6	Grad 3	-
VdS – Klasse	C	B
VdS – Nr.	G 113 009	G 113 010

3.7 Vitrinen-Alarmgeber VAG 2

Einsatzbereiche Der Vitrinen – Alarmgeber „VAG2“ ist ein elektronisches Schaltermodul (Unterzentrale) zur Alarmierung von Personen in Museen, Galerien, Ausstellungen aber auch in Verkaufseinrichtungen.

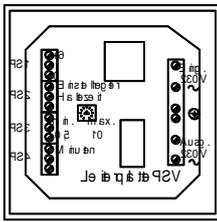
Funktionsbeschreibung An den Vitrinen-Alarmgeber können beliebige Sensoren wie z.B. Magnetschalter, Erschütterungs- und Vitrinenmelder sowie andere Sensoren mit potentialfreien Ausgang (Öffner/Schließer) angeschlossen werden. Durch die Kombination des Vitrinen-Alarmgebers „VAG2“ mit den o.g. Sensoren /Meldern können beliebige Objekte wie z.B. Vitrinen auf Einbruch oder Zerstörung überwacht werden. Auch ohne Alarmanlage entsteht hierdurch ein akustischer Alarm, welcher nur durch berechtigte Personen zurückgestellt werden kann bzw. für eine bestimmte Zeitdauer programmiert werden kann. Je nach Versionen ist ein Betrieb mit 230 V AC oder 12 V DC möglich.

Technische Daten	VAG2/230VAC	VAG2/12VDC
Betriebsspannung:	230 V AC, 50 ... 60 Hz	11 30 V DC / 25 mA
Sicherung:	5 x 20 mm 32 mA	-
Verpolschutz:	-	vorhanden
max. entnehmbarer Strom an X2 für die Spannungsversorgung von Meldern:	10 V DC / 7 mA	10 V DC / 70 mA
Sirenenausgang:	10 V DC max. 15 mA	10 V DC max. 15 mA
maximale Linienspannung:	16 V DC	16 V DC
max. Widerstand aller Öffnungsmelder im Ruhezustand:	≤ 1kΩ	≤ 1kΩ
max. Widerstand der Schließmelder im Aktivzustand:	≤ 1kΩ	≤ 1kΩ
Sireneneinschaltzeit:	5 s ... 6 min einstellbar	5 s ... 6 min einstellbar
max. Kabellänge zur Innensirene und zum Resettaster:	LiYY 2 x 0,14 mm ² (Länge ≤ 6 m)	LiYY 2 x 0,14 mm ² (Länge ≤ 6 m)
Gehäuse:	Kunststoff (ABS)	Kunststoff (ABS)
Gehäuseabmessungen:	114 mm x 114 mm x 25 mm (L x B x H)	114 mm x 114 mm x 25 mm (L x B x H)
Gehäusefarbe:	weiß (RAL 9003), braun (RAL 8016)	weiß (RAL 9003), braun (RAL 8016)
Gewicht (ohne Kabel):	ca. 200 g	ca. 200 g
Netzkabel:	H03VV-F 3 x 0,75mm ²	
Länge des Netzkabels:	1,5m auf Wunsch andere Längen möglich	
Temperaturbereich:	-20 ... + 40 °C	-20 ... + 40 °C
Schutzart/Umweltklasse:	IP 30/II	IP 30/II

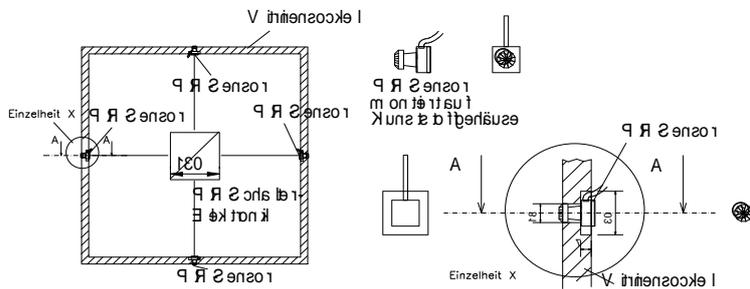
3.8 PIR Schalter-Vitrine PSV 1

Einsatzbereiche Der „PIR- Schalter- Vitrine“ ist ein elektronisches Schaltermodul, welcher die Vitrinenbeleuchtung oder Tonträger einschaltet, wenn sich im Umfeld von 2-3 m zur Vitrine Personen bewegen. Die kleinen PIR Bewegungssensoren und das Kunststoffgehäuse ermöglichen eine unauffällige Montage im Vitrinensockel.

Funktionsbeschreibung 2-4 kleine aber sehr empfindliche Passiv-Infrarotsensoren (PIR- Sensoren) erkennen im Umfeld der Vitrine die Bewegung von Personen, und die Elektronik schaltet die Vitrinenbeleuchtung im programmierbaren Zeitbereich von ca. 1 ... 10 Minuten ein. Die Einschaltzeit der Beleuchtung wird immer um den eingestellten Zeitbereich verlängert, wenn sich weitere Personen im Umfeld der Vitrine bewegen. Ein Netztransformator der Schutzklasse II, ein entsprechendes Leistungsschaltrelais sowie ein robustes Kunststoffgehäuse gewährleisten die Schutzisolierung. Spezielle Schaltungsdetails gewährleisten die Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit.



PIR- Schalter-
Elektronik

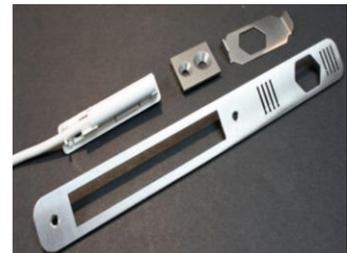


4. Sondermelder

4.1 Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK/C

Einsatzbereiche

Die kombinierte **Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK** dient der Überwachung von Türen und Fenstern auf Öffnung und Verschluss. Sie besteht aus einem Magnetschalter sowie einer Adapterschiene mit Magneten. Geeignet ist das System für fast alle Beschlagssysteme mit minimalem Eingriff in die Mechanik des Fensters. Die Adapterschiene, der Magnet sowie die mechanischen Zuberhörteile sind korrosionsbeständig.



Funktionsbeschreibung

Die Adapterschiene wird an einen Verschlussbolzen des zu überwachenden Objektes (Fenster- bzw. Türflügel) angebracht, der Magnetschalter ist im Rahmen zu versenken bzw. auf diesen aufzubauen. Durch den Verschlussbolzen erfolgt eine Verschiebung der Schiene synchron zur Drehbewegung des Fenster- bzw. des Türgriffes (verschlossen – geöffnet – gekippt). Nur wenn das Fenster geschlossen und verriegelt ist, befinden sich Magnet und Magnetschalter in einer Position zueinander, dass die Meldelinie geschlossen ist. Ein Scharfschalten der Meldelinie bei geöffnetem oder gekipptem Fenster bzw. Tür ist somit nicht möglich. Die Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK zeichnet sich durch eine einfache Montage aus. Es ist kein Eingriff in die Beschlagmechanik notwendig, und die Einheit ist universell bei praktisch allen Beschlagssystemen einsetzbar.

Technische Daten		Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK/C	
Magnetschalter	Magnetschaltertyp:	MS-NZS	
	Reedkontakte:	Schließer, Wechsler	
	Belastbarkeit:	≤ 3 W	
	Schaltstrom:	10 µA bis 100 mA	
	Schaltspannung:	≤ 30 V DC	
	Schaltspiele:	≥ 107	
	Temperaturbereich:	-25 °C ... +70 °C	

Technische Daten		Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK/C	
	Schutzart:	IP 68	
	Farben:	weiß (RAL 9003); braun (RAL 8016)	
	Anschlusskabel LiYY:	4 x 0,14 mm ² (LSA+ tauglich)	
	Kabellänge:	Standardlänge 4 m (andere Längen auf Anfrage)	
	VdS- Klasse:	C	
	VdS- Nr.:	G 105 029	
mechanische Teile	Abmessungen:	150 mm x 16 mm x 1,5 mm	
	Material:	Edelstahl V2A	
	Zubehör:	Aufbaugeschäube, Fixierblech, Winkel, Führungsstück, Distanzplatte, Schrauben,	
	Magnet:	Ø10 mm x 3,6 mm x 5 mm (NdFeB)	

Zugehörige Komponenten	VSÖK-C 4w	Verschluss- und Öffnungskontrolle VdS- Kl. C, Kabel 4m, Farbe weiß
	VSÖK-C 4b	Verschluss- und Öffnungskontrolle VdS- Kl. C, Kabel 4m, Farbe braun
	Schraubensicherungslack	Loctite 243; 5,0 ml

4.2 Riegelschaltkontakt für Rolltore RSK – RT

Einsatzbereiche Der **Riegelschaltkontakt für Rolltore RSK – RT** dient der Verschlussüberwachung von Toren mit horizontalem Riegel. Ein seitlicher Versatz des Tores von bis zu 20mm kann durch die Federmechanik des Melders ausgeglichen werden.



Funktionsbeschreibung Der Melder verwendet als Schaltelement einen Reedkontakt, alle beweglichen Teile sind federgelagert. Dadurch wird mechanischer Verschleiß gegenüber herkömmlichen Schaltkontakten reduziert. Der besonders große Weg des Betätigers stellt eine fehlerfreie Funktion auch bei Toren sicher, welche sich im Betrieb seitlich versetzen können. Ein Öffnen des Meldergehäuses führt zur Alarmmeldung. Die Montage erfolgt durch direktes Aufschrauben auf eine Montagefläche oder mittels optional erhältlichen Montagewinkeln.

Technische Daten		Riegelschaltkontakt für Rolltore RSK – RT	
	Abmessung Gehäuse:	ca. 70 mm x 65 mm x 35 mm	
	Abmessung mit Betätiger:	ca. 150 mm x 65 mm x 35 mm	
	Kontaktkonfiguration:	Öffner	
	Belastbarkeit:	≤ 5W	
	Schaltstrom:	10 µA bis 100 mA	
	Schaltspannung:	≤ 110V DC	
	Schaltspiele:	≥ 10 ⁷	

Technische Daten	RSK – RT	
	zulässiger seitlicher Versatz des Tores:	≤ 20 mm
	Temperatur / Umweltklasse:	-25 ... +70 °C / III (VdS) bzw. III a (EN)
	Schutzart:	IP 54
	Farben:	Gehäuse grau, Betätiger Aluminium farblos eloxiert
	Anschlusskabel LiYY:	2 x 0,14 mm ²
	Kabellänge:	2 ... 10 m; Standardlängen 2 bzw. 4 m (andere Längen auf Anfrage)
	VdS- Nr.:	G 112 061
	VdS- Klasse:	C

Zugehörige Komponenten

RSK – RT
RSK – RT MW Set1
RSK – RT MW Set2
RSK – RT ME

Riegelschaltkontakt für Rolltore
Montagewinkelset 1 für RSK – RT
Montagewinkelset 2 für RSK – RT
Montageelement für RSK – RT

4.3 Solarkontakt MS-PV

Einsatzbereiche

Der Solarkontakt MS-PV ist ein elektronischer Vibrationsdetektor, in Kombination mit einem internen Magnetkontakt als Öffnungsmelder, zur Überwachung von Solarmodulen auf Diebstahlsversuch.

Funktionsbeschreibung



Der Melder verbindet zwei Wirkprinzipien miteinander. Ein integrierter Magnetkontakt gewährleistet die Wegnahmeüberwachung des Solarmoduls. Ein ebenfalls integrierter Erschütterungsmelder dient der Sabotageüberwachung. Der Melder ist konzipiert für die Anschaltung an Einbruchmeldeanlagen. Er benötigt keine separate Betriebsspannung. Der Solarkontakt MS-PV wird direkt auf die Unterseite des Solarmoduls mit Hilfe des 2 Komponentenklebstoffs „Terostat MS 9399“ geklebt. Die Position kann dabei frei gewählt werden.

Technische Daten	MS-PV	
	Betriebsspannung:	ohne
	Linienspannung:	<15V
	Linienstrom:	0...3mA
	Verpolungsschutz:	vorhanden
	Alarmspeicher:	ohne
	Alarmmeldung:	Kurzschluss der Alarmschleife für 3...15 Sekunden
	Reedkontakt (Öffnungsmelder)	Schließer
	Magnet:	NdFeB Magnet 8 x 5mm
	Temperaturbereich:	-25 ... +80 °C
	Schutzart:	IP 65
	Gehäuse:	Stahl verzinkt
	Abmessung:	Ø30mm x 30mm
	Montage:	Klebung
	Anschlusskabel:	LI12Y-11Y 2 x 0,25mm ² mit Rundstecker M8
	Kabellänge:	2m

4.4 Gasmelder GM 2

Einsatzbereiche

Der **Gasmelder GM2** dient der Überwachung von Räumen in Haushalt und Gewerbe in denen Anlagen und Geräte mit brennbaren Gasen betrieben werden. Der Gasmelder GM2 erkennt überhöhte Konzentrationen brennbarer Gase in der Umgebungsluft. Er besitzt eine hohe Ansprechempfindlichkeit für brennbare Gase wie Propan, Methan und Butan sowie Stadtgas und Erdgas.



Funktionsbeschreibung

Bei Überschreitung bestimmter Gaskonzentrationen kommt es zur Alarmgabe und zur Weitermeldung über ein potentialfreies Ausgangsrelais. Am Gerät wird die Alarmauslösung durch eine optische Anzeige (rote LED) und durch ein akustisches Signal signalisiert. Die Meldung erfolgt so lange, bis die zulässige Gaskonzentration wieder unterschritten wird.

Der Ansprechwert für eine Alarmauslösung (Propan) liegt bei 20 % der untersten Explosionsgrenze (UEG).

Die Funktionsbereitschaft wird durch eine grüne LED signalisiert. Durch einen Jumper läßt sich in der Ruhelage des Gasmelders das Relais aktivieren, um auch eine Alarmmeldung zu erhalten wenn die Versorgungsspannung des Gasmelders ausfällt. Dabei ist dann die zu schaltende Meldeeinrichtung an den Öffnerkontakt des Relais anzuschließen.



Der Gasmelder GM2 ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen zugelassen.

Technische Daten	Gasmelder GM 2	
Betriebsspannung:	9...27 V DC, verpolungssicher	
Stromaufnahme:	≤ 70 mA (ca. 36 mA bei 12V DC, Relais aus)	
Ansprechwert:	bei ca. 20 % UEG (Propan)	
Akustischer Signalgeber:	Dauerton / 3,5 kHz ± 0,5 kHz, ≥ 85 dB(A) in 1m Abstand	
Alarmrelais:	1 Wechsler	
Kontaktausführung:	≤ 1000 VA	
Schaltleistung AC:	≤ 250 V AC	
Spannung:	≤ 5 A	
Strom:	normal / revers (durch Jumper einstellbar)	
Relaisfunktion:	Kunststoff (ABS)	
Gehäuse:	Ø 114 mm x 47 mm	
Gehäuseabmessungen:	weiß (RAL 9003), braun (RAL 8016)	
Gehäusefarbe:	ca. 120 g	
Gewicht:	-10 ... + 40 °C	
Temperaturbereich:	IP 30	
Schutzart:	II	
Umweltklasse:		

Zugehörige Komponenten

GM2 w
GM2 b

Gasmelder GM2 weiß
Gasmelder GM2 braun

4.5 Drahtloses Fahrzeugsicherungssystem „WOSS-KFZ“

Einsatzbereiche Das System eignet sich zur Überwachung von neuen und historischen Fahrzeugen bei Händlern und in Museen. Da keinerlei Installationen im Fahrzeug notwendig sind, ist das System sehr benutzerfreundlich und für den täglichen Betrieb geeignet.

Funktionsbeschreibung Das System „WOSS-KFZ“ zeigt seine Stärken besonders dort, wo Fahrzeuge mit wenig Installationsaufwand gegen Diebstahl überwacht werden sollen. Eine Außenantenne zur Fassaden- bzw. Mastmontage sichert die Übertragung über große Strecken. Der Transponder kann wahlweise im Fahrzeug aufgehängt (z.B. am Innenspiegel bzw. Lenkrad) oder in Ablagefächern (z.B. Türverkleidung) verstaut werden. Dabei verändert sich das Ansprechverhalten des Transponders. Da eine feste Montage nicht erforderlich ist, kann der Einsatz sehr flexibel gestaltet werden. Die ausgehenden Meldungen können mittels der PC-Software auf dem Einzelplatz im hausigen Netzwerk oder im W-LAN angezeigt werden. Eine Kaskadierung des Systems zur Überwachung großer Flächen ist ebenfalls möglich. Die Alarmausgabe ist über das 4-fach USB-Relaismodul an übergeordnete Gefahrenmeldesysteme möglich.



Technische Daten	Drahtloses Fahrzeugsicherungssystem „WOSS-KFZ“	
Receiver	Betriebsspannung:	12 ... 24 V DC
	Stromaufnahme:	max. 50 mA
	Gehäuse:	ABS, lichtgrau
	Lesedistanz:	ca. 120 m (abhängig von den Umgebungsbedingungen)
	Frequenzbereich:	433 MHz
	Störstrahlung:	gemäß I-ETS 300 220
	Schnittstellen:	Relais (Sammelmeldung Alarm u. Sabotage) RS485 (Einzelidentifizierung)
	Temperaturbereich:	-10 °C ... +60 °C
	Gehäuseabmessungen:	154 mm x 89 mm x 37 mm
	Schutzklasse:	IP54
Transponder	Antenne:	Flachpanel, 400 mm x 400 mm x 80 mm, mit Masthalterung
	Abmessungen:	115 mm x 65 mm x 26 mm zzgl. Aufhängung
	Spannungsversorgung:	3,6 V Batterie
	Bewegungssensor:	Sensibilitätsbereich 50 ... 150 mm/s ² , in 16 Stufen verstellbar
	Lebensdauer der Batterie:	5 Jahre (Transport- u. Lagermodus), 3 Jahre (Aktivmodus)
Software	Betriebssystem:	Microsoft® Windows®

Technische Daten	Drahtloses Fahrzeugsicherungssystem „WOSS-KFZ“	
Zugehörige Komponenten	Receiver	zur drahtlosen Kommunikation mit Transpondern und der Anschlussmöglichkeit einer externen Antenne , Relaisausgänge für Summenalarm, serielle Schnittstelle, integrierter Summer
	KfZ-Transponder	WOSS-Transponder mit Aufhängung und Gehäuse incl. Batterie mit Temperaturbereich -40°C...85°C
	Flachantenne	Antenne 3 Flachantenne 433 MHz mit Mastbefestigungsset 403 x 406 x 33 (92) (LxBxH), Reichweite bis 100m
	Stabantenne	Antenne 2 Stabantenne 433 MHz mit N-Stecker zum Anschluss an den Zentralenschrank
	Zentralengehäuse	Zentralengehäuse Gehäuse mit USV-Netzteil und Anschlusstechnik zur Aufnahme des Receivers, Akku 12V/7Ah nicht im Lieferumfang, Abm. 300x400x155 mm (LxBxH), Farbe: RAL 7035, Schutzgrad: IP 66
	W-USB	USB-Wandler von seriell auf USB
	Software SW	Verwaltungs- und Visualisierungssoftware, Nutzer- und Transponderverwaltung, graphische Darstellung der Überwachungsebenen, erweiterter Auswertumfang, Zeitsteuerung, ab WIN 7
	Grundlizenz	Grundlizenz ,für 1 Receiver und 30 Transponder
	Erweiterungslizenz	Je zusätzlich 1 Receiver und 30 Transponder
	WOSS-RLM	4-fach USB Relaismodul
	Tablet-PC	Windows Tablet PC Bluechip T10-E1

Unvollständige **Referenzliste** **Museen, Galerien, Privatsammlungen**

Die **SCHMEISSNER GmbH** besitzt langjährige Erfahrungen im Bereich der Diebstahlsicherung von wertvollen Kunstobjekten in Museen, Galerien und Privatsammlungen.

Neben umfassender Beratungsleistung werden hierzu folgende Komponenten und Systeme angeboten:

1. Bildersicherungssysteme: BMS1; BOSS; RSI; WOSS; EBS; TRACK & SLIDE
2. Vitrinensicherungen: VM4; VM2 (mit LSN); VAG; PSV1; diverse Erschütterungsmelder; aktive, akustische und passive Glasbruchmelder; Verteiler; Magnetschalter- fremdfeldüberwacht
3. Objektsicherungen: BOSS; EBS; RSI; WOSS
div. manipulationsgeschützte Magnetkontakte

Diese genannten Teile werden u.a. in unterschiedlicher Form an folgenden Orten eingesetzt:

- **Alte Pinakothek München**
- **Folkwang Museum Essen**
- **Schloss Königswusterhausen**
- **Feiningergalerie Quedlinburg**
- **Goethe Museum Weimar**
- **Porzellansammlung in Dresden**
- **Domschatz zu Osnabrück**
- **Bauhaus Dessau**
- **Akademie der Künste Berlin**
- **Otto von Bismarck-Stiftung Friedrichsruh**
- **Rheinisches Landesmuseum Bonn**
- **Amerikanische Akademie- Berlin**
- **Eremitage – St. Petersburg**
- **MuseumsQuartier in Wien Leopoldmuseum MUMOK**
- **Naturhistorisches Museum Wien**
- **Kunsthistorisches Museum Wien**
- **Bildersammlung in der Nationalgalerie von Irland in Dublin**
- **Galerie der Stadt Stuttgart**
- **Schlesisches Museum Görlitz**
- **Schlösser und Museen in Moritzburg, Meiningen, Zwickau**
- **Pei-Museum Berlin- Unter den Linden**
- **Grünes Gewölbe Dresden**
- **Kunstsammlung Dresden**

... und viele andere.

Außerdem werden diese Komponenten und Systeme durch namhafte OEM-Partner in Deutschland und der EU angeboten und eingesetzt.

SICHER PRÄSENTIEREN

Kunst- und Schauobjekte unsichtbar und optimal überwachen und schützen

Kapazitive, optische und RFID-Sicherungssysteme



Dezent und zuverlässig: Vitrinenmelder VM-3

Museumsdirektoren wissen um den Spagat im Umgang mit Kunstschätzen. Einerseits müssen sie der Nachwelt erhalten und vor Beschädigung und Verlust durch den „Zahn der Zeit“ sowie durch Vandalismus und Diebstahl geschützt werden. Andererseits soll die Öffentlichkeit diese Zeugnisse der Kunst und Geschichte möglichst uneingeschränkt genießen können. Zudem dürfen Sicherheits- und Monitoringsysteme den meist angespannten Haushalt nicht zusätzlich und übermäßig belasten.

Exponate im Außen- und Innenbereich zuverlässig überwachen

Einzelobjekte in Außenbereichen schützt der Outdoor-Objektsensor MS-PV, die jüngste Entwicklung aus Thüringen und Messeneuheit auf der EXPONATEC 2013. Der unauffällige Schutz reagiert auf Wegnahmeversuche sowie bei Vandalismus. Ein Magnetschalter registriert sofort das Entfernen vom Standort. Ein ebenfalls im Sensor implementierter Erschütterungsmelder erkennt Manipulationsversuche.

Praktisch unsichtbar signalisiert das RFID-System WOSS zur Überwachung einzelner Kunstwerke und Vitrinen geringste Veränderungen. Die kleinen aktiven Transponder, ausgestattet mit unterschiedlichen Sensoren, lassen sich zu einem jeweils optimalen System zur Überwachung auf Wegnahme, Manipulation, Bewegung sowie zur Signalisierung schädlicher Veränderungen von Temperatur und Luftfeuchte (Monitoring) kombinieren. Der WOSS-Receiver kann die Signale der maximal 100 Melder aus bis zu 50 Metern empfangen und Alarm auslösen. Das Tableau WOSS-TAB zeigt Einzelalarme in Klartext an, die Software WOSS-SW verwaltet und visualisiert diese am PC. Dank neuer Transpondergehäuse kann der Errichter den Batteriewechsel vor Ort vornehmen.

Unauffällige kapazitive Systeme und Lichtvorhänge für Vitrinen und Wände

Der Vitrinenmelder VM-3 kann Signale von bis zu drei externen Infrarot-Bewegungsmeldern (PIR) auswerten. Das reduziert Aufwendungen für Anschaffung und Installation. Spezielle Gehäusefarben machen die Sicherungssysteme für den Betrachter unauffällig. Das elektronische System kombiniert erstmals die opto-elektronischen Sensoren zusätzlich mit akustischen Erschütterungsmeldern sowie Magnet-Öffnungskontakten. Speziell für den Einsatz in Museen, Kunstgalerien, Bijouterien und Schaufenstern konzipiert, zeichnen sich die Melder durch einfache Montage und geringe Stromaufnahme aus. Am Aufstellort erlauben Einstellmöglichkeiten die Anpassung an Vitrinenart und Umgebungsbedingungen.

Mit der SPI-Systemfamilie lassen sich passive Infrarotlichtvorhänge geometrisch exakt begrenzt und parallel zur Wand anlegen. Der Detektor wird unauffällig unter Putz montiert. Mit Reichweiten von bis zu sechs Metern oder bis zu 40 Metern eignet sich das Schutzprinzip für einzelne Gemälde ebenso wie für gesamte Wände in Gängen und Ausstellungsräumen. Der nicht durchgreifbare Schutzvorhang des LaserScanners LS 10 reicht neu über bis zu 25 Meter. Das vergleichsweise preisgünstige System kann von versierten Kunden selbst justiert werden.

SICHER PRÄSENTIEREN



Objektsensor MS-PV zur Überwachung von Einzelobjekten im Außenbereich
Optimaler Schutz auch über größere Distanzen: RFID-System WOSS
© SCHMEISSNER GmbH

Das RSI-Sicherungssystem mit VdS-Zertifizierung Klasse C basiert auf kapazitiven Sensoren, die auf Veränderungen des schwachen elektrischen Messfeldes reagieren. Spezielle Auswerterroutinen für Kapazität und Leitwert schließen Überlastungen und Fehlalarme praktisch aus. Feldänderungsmelder für bis zu 16 Messkanäle enthält das Sortiment.

Insgesamt 240 Melder können von einer Anlage über die Software SIPRO verwaltet werden.

Die neuen Kunstsicherungssysteme von SCHMEISSNER sind vom 20. bis 22. November 2013 auf der EXPONATEC COLOGNE (Halle 3.2, Gang E 079) zu sehen.

Karsten Seifert

SCHMEISSNER GmbH Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Uwe Schmeißner, Geschäftsführer

W.-Conrad-Röntgen-Straße 6, 07629 Hermsdorf



Tel 0049 | 36601 | 40758
Fax 0049 | 36601 | 85060
E-Mail mail@schmeissner-gmbh.de
www.schmeissner-gmbh.de